

**Press release****Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)****Inna Felde, Laura Deckbar, Tim Goppelt und Christine Vigeant**

03/06/2025

<http://idw-online.de/en/news848544>Research results  
Economics / business administration, Politics, Social studies  
transregional, national**IAB-Stellenerhebung für das vierte Quartal 2024: Zahl der offenen Stellen steigt saisonbedingt auf 1,4 Millionen**

**Gegenüber dem Vorquartal liegt die Zahl der offenen Stellen um 124.100 oder rund 10 Prozent höher – das markiert den ersten Anstieg seit dem vierten Quartal 2022. Im Vergleich zum vierten Quartal 2023 sind 321.300 oder rund 19 Prozent weniger Stellen zu verzeichnen. Das geht aus der IAB-Stellenerhebung hervor, einer regelmäßigen Betriebsbefragung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB).**

1,14 Millionen offene Stellen gab es im vierten Quartal 2024 in Westdeutschland, in Ostdeutschland rund 260.700. Bundesweit waren im vierten Quartal 2024 rund 82 Prozent der Stellen sofort zu besetzen, das heißt sie waren zu diesem Zeitpunkt bereits unbesetzt. Der Anteil der sofort zu besetzenden offenen Stellen liegt dabei in Westdeutschland mit 82 Prozent leicht über dem ostdeutschen Anteil von 80 Prozent.

263.600 der 1,4 Millionen offenen Stellen waren im vierten Quartal 2024 bei Großbetrieben mit mindestens 250 Beschäftigten zu besetzen. Mittlere Betriebe mit 50 bis 249 Beschäftigten hatten rund 322.000 offene Stellen. Die Mehrheit der offenen Stellen gab es mit 817.700 bei kleineren Betrieben mit weniger als 50 Beschäftigten. Gegenüber dem Vorquartal stieg die Zahl der offenen Stellen bei kleineren Betrieben um fast 18 Prozent, bei Großbetrieben sank die Zahl hingegen um 5 Prozent. Gegenüber dem Vorjahresquartal dagegen zeigt sich ein anderes Bild, wie Arbeitsmarktforscher Alexander Kubis erklärt: Im Vorjahresvergleich zeigt sich bei den kleinen und mittelgroßen Betrieben ein deutlicher Stellenrückgang von über 20 Prozent. Bei den Großbetrieben ist der Rückgang der offenen Stellen gegenüber dem Vorjahresquartal hingegen mit minus 3 Prozent am geringsten. Im vierten Quartal 2024 und im Vorjahresquartal entfielen über 80 Prozent der offenen Stellen auf kleine und mittelgroße Betriebe. „Derzeit besteht eine hohe Unsicherheit am Arbeitsmarkt. Die Arbeitsnachfrage auf dem deutschen Arbeitsmarkt hängt zu einem großen Teil vom Arbeitskräftebedarf der vielen kleinen und mittleren Betriebe ab“, so Kubis.

Das IAB untersucht mit der IAB-Stellenerhebung viermal jährlich das gesamte Stellenangebot, also auch jene Stellen, die den Arbeitsagenturen nicht gemeldet werden. Im vierten Quartal 2024 lagen Antworten von 15.905 Arbeitgebern aller Wirtschaftsbereiche vor. Die Zeitreihen zur Zahl der offenen Stellen auf Basis der IAB-Stellenerhebung sind unter <https://iab.de/das-iab/befragungen/iab-stellenerhebung/aktuelle-ergebnisse/> online veröffentlicht. Ein Beitrag im IAB-Forum ist unter <https://www.iab-forum.de/iab-stellenerhebung-zahl-der-offenen-stellen-steigt-saisonbedingt-auf-14-millionen/> verfügbar.